

26. September 2000

In Naturparken wird ein Beschäftigungsprojekt ausgearbeitet Naturparkführer sollen ehrenamtliche Kräfte unterstützen

In den niederösterreichischen Naturparken wird derzeit eifrig geplant und gearbeitet. In ungefähr 10 – von insgesamt 22 – Naturparken soll zum Beispiel das gemeinnützige Projekt „NuP Aktiv“ zum Tragen kommen, das gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice versuchen wird, ganztätig beschäftigte Arbeitskräfte in den Naturparken einzusetzen. Bis Ende November 2000 will „NuP Aktiv“ die Vorbereitungsphase durchführen. Dabei soll, so Mag. Uwe Grinzinger von „NuP Aktiv“, ein solides Beschäftigungsprojekt auf die Beine gestellt werden. Ab Jänner 2001 sollen dann geförderte Arbeitskräfte zum Einsatz kommen, vorausgesetzt, das Arbeitsmarktservice genehmigt dieses Projekt. Diese Arbeitskräfte wären eine notwendige Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Naturparken und könnten vom Arbeitsmarktservice maximal ein Jahr lang gefördert werden. Danach würden sie so weit wie möglich am Arbeitsmarkt integriert oder sogar vom jeweiligen Naturpark übernommen werden. Das Arbeitsmarktservice Niederösterreich schuf auch ein Ausbildungsprojekt in Drosendorf im Waldviertel, wo geeignete Leute – womöglich mit Vorbildung im Fremdenverkehr – lernen, Einrichtungen wie zum Beispiel Naturparke zu managen. Der Ausbildung vor Ort soll die Tätigkeit als Naturparkbetreuer, die etwa Führer und Projektbearbeiter sein können, folgen. Aber auch Plätze für Arbeiterinnen und Arbeiter, zum Beispiel für Pflege, Reparaturarbeiten und Wegebau, werden sich bei verschiedenen Naturparken anbieten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at